

518. Dadurch dass ihr erklärt, dass die Stimme des Heiligen Geistes böse sei, seid ihr einer Gotteslästerung von derart großen Ausmaßen schuldig, dass dies als eine Sünde gilt, die nicht vergeben werden kann.

Mittwoch, 8. August 2012, 23:20 Uhr

Meine innig geliebte Tochter, wenn die Menschen fragen, was Ich durch das Wort Gottes sagen will, dann lass es Mich erklären:

Das Wort Gottes, wie es in der Bibel enthalten ist, sowohl im Alten als auch im Neuen Testament, das Wort Gottes, die Wahrheit, wird der Welt aufgrund dieser Botschaften als ein Geschenk des Heiligen Geistes gegeben.

Diese Botschaften werden durch die Heiligste Dreifaltigkeit dargeboten und sind die einzigen ihrer Art, die jemals durch einen Propheten an die Menschheit übermittelt wurden.

Der Grund dafür ist, dass dies die letzte Mission ist, die letzte Form der Göttlichen Kommunikation und des Göttlichen Eingreifens, die der Welt — aufgrund Meines Zweiten Kommens — dargeboten werden.

Stellt euch niemals der Kraft des Heiligen Geistes in den Weg; denn das ist eine sehr schwere Sünde.

In diesen Botschaften wird die Stimme des Heiligen Geistes ausgegossen, um die Menschheit vor der ewigen Verdammnis zu retten.

Ihr könnt Mich, euren Jesus, oder die Göttlichen Botschaften, die durch Meine geliebte Mutter gegeben werden, ablehnen, und euch wird vergeben werden.

Denn ihr alle habt wegen des euch gegebenen freien Willens das Recht, solche Heiligen Botschaften (nach eurem eigenen Ermessen) zu beurteilen.

Aber wenn ihr den Heiligen Geist zurückweist und öffentlich gegen ihn lästert, ist dies eine ewige Sünde, und nur ein von Gott dem Vater gebilligtes Wunder kann eure Seele (dann noch) retten.

Ihr müsst schweigen, wenn ihr über irgendeine Göttliche Botschaft, die der Welt gegeben wird, Zweifel habt, und ihr müsst für den Seher beten. Betet und folgt eurem Glauben und fahrt damit fort, auf eure (eigene) Art und Weise Gott zu ehren. Es ist sehr wichtig, dass ihr das tut.

Dadurch dass ihr erklärt, dass die Stimme des Heiligen Geistes böse sei, seid ihr einer Gotteslästerung von derart großen Ausmaßen schuldig, dass dies als eine Sünde gilt, die nicht vergeben werden kann.

(*)

Ihr müsst Gott jetzt darum bitten, euch zu verzeihen; denn solltet ihr damit fortfahren, absichtliche Kampagnen in Gang zu bringen, die den Zweck haben, die Stimme des Heiligen Geistes, die Stimme der Heiligsten Dreifaltigkeit zu blockieren, und die erklären, dass sie ein böser Geist sei,

wird euch nicht vergeben werden und kann euch auch nicht vergeben werden; denn das ist eine sehr schwere Sünde.

Viele gutmeinende Christen reißen dieses Werk auseinander. Die Botschaften, sagen sie, stimmen nicht mit der Heiligen Schrift überein.

Wenn sie das sagen, kennen sie die Wahrheit nicht, die in der Heiligen Bibel enthalten ist.

Entweder greifen sie diese Botschaften aufgrund der Beeinflussung (wörtlich: des Hörensagens) durch andere an, die behaupten, die Wahrheit zu kennen, oder aber sie erklären aufgrund ihrer fehlerhaften Interpretation der Wahrheit, dass sie unwahr sind.

Was noch schlimmer ist: Sie verdrehen die Wahrheit und vergleichen diese Botschaften mit neuen und grotesken Interpretationen der Heiligen Bibel.

Hört Mir, eurem Jesus, jetzt zu, wenn Ich euch das Folgende sage:

Die Hohepriester zu Meiner Zeit auf Erden versuchten, die in den Geboten Gottes enthaltene Wahrheit zu verdrehen, um ihre Ablehnung Meiner Person zu rechtfertigen.

Sie verwendeten Lügen, um die Menschen daran zu hindern, auf Meine Stimme zu hören.

Sie erklärten, dass Ich ein Lügner sei, ein falscher Prophet, und sie beschuldigten Mich der Häresie.

Ich würde gegen die Gesetze der Religion (wörtlich: church = Kirche) lästern, sagten sie, und Ich würde den Sabbat verletzen, dadurch dass Ich das Paschamahl an einem anderen Tag durchführte, als an demjenigen, den sie für den richtigen hielten.

Sie verstanden Mich nicht nur falsch, sie lehnten Mich auch offen und ganz und gar ab, weil **sie nicht darauf vorbereitet waren, den Wahren Messias zu diesem Zeitpunkt willkommen zu heißen.**

Sie waren dazu nicht bereit.

Sie dachten niemals an die Möglichkeit, dass sie zu ihren Lebzeiten die Ankunft des wahren Messias miterleben würden.

Sie waren so sehr eingebunden in ihre Zeremonien und in ihre hierarchischen Bestimmungen — welche zur damaligen Zeit ihre Anführer verherrlichten und sie als die wahren Könige ihrer Religion (wörtlich: church = Kirche) auf Podeste setzten —, dass sie in ihren Herzen keinen Platz für Mich, den Erlöser der Menschheit, hatten.

Das Gleiche wird erneut geschehen, während Ich die Welt auf Mein Zweites Kommen vorbereite.

Die Pharisäer konnten nicht die Wichtigkeit der Demut verstehen.

Sie konnten nicht (die Art und Weise) akzeptieren, wie Gott die Dinge angeht, nämlich so, dass Er nicht die mächtigen oder die erfahrensten religiösen

Führer in Seiner Religion (wörtlich: church = Kirche) auserkor, um Seine Pläne zu enthüllen oder Seine Kinder zu warnen.

Gott erwählte (stattdessen) die Einfältigen (wörtlich: die Unwissenden), die Demütigen und diejenigen, die großherzig waren, um Seine Warnungen an die Menschheit zu übermitteln.

Er erhob die Schwachen und erhöhte sie durch das Leiden, damit sie im Herzen rein werden, damit Er regeln kann, wie Er mit ihnen kommuniziert. Durch diese Vorgehensweise ist es unwahrscheinlich, dass der menschliche Stolz — seitens des Propheten — die Wahrheit beeinträchtigt.

Sie lehnten Johannes den Täufer ab und ermordeten ihn. Sie ermordeten die Propheten aus alter Zeit. Sie quälten die auserwählten Seelen, durch welche Gott sich mitteilte.

Denkt ihr etwa, dass es heutzutage in eurer Welt in irgendeiner Weise anders sein wird?

Werdet ihr, Meine hingebungsvollen Anhänger und diejenigen, die behaupten, Experten zu sein in Meinen christlichen Kirchen oder in anderen Kirchen, und die behaupten, an Meinen Ewigen Vater zu glauben, werdet ihr das Wort Gottes heute annehmen?

Nein. Ihr werdet die Propheten, die wahren Propheten, genau so behandeln, wie sie von Anfang an behandelt worden sind. Ihr werdet sie im Namen Meines Vaters verleumden.

Aber haltet euch Folgendes vor Augen: Wenn euch die Wahrheit letztendlich offenbart wird, dann wird es kein Zurück mehr geben, falls ihr der einen ewigen Sünde für schuldig befunden werdet. Das heißt, falls ihr gegen den Heiligen Geist lästert.

Wenn ihr gegen Mich, Jesus Christus, lästert, wird euch vergeben werden.

Wenn ihr das Geschenk der Prophetie ablehnt, wird euch auch vergeben werden.

Aber wenn ihr den letzten Plan der Rettung blockiert, indem ihr euch offen (über den Heiligen Geist) lustig macht und die Gläubigen Meiner Kirche zu dem Zweck versammelt, um immer wieder **zu verkünden, dass die Stimme des Heiligen Geistes falsch und böse sei**, werdet ihr die ewige Verdammnis erleiden.

Euer Jesus

(* Mathäus 12, 31-32

Darum sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben, aber die Lästerung wider den Geist wird nicht vergeben werden. Wer ein Wort redet wider den Menschensohn, dem wird vergeben werden, wer aber wider den Heiligen Geist redet, dem wird weder in dieser noch in der künftigen Welt vergeben werden.